

Team aus Bayern gewinnt im Tesla die E-Mobil-Rallye

Hans Haslreiter aus Unterwössen und Copilot Wolfgang Schöner aus München haben nach der E-Miglia am vergangenen Wochenende auch die 3.

Nordeuropäische E-Mobil-Rallye zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein gewonnen. Das Team aus Bayern steuerte einen Tesla Roadster Final Edition. Den zweiten Platz Janik Buck und Marius Schildknecht im Mitsubishi i-MiEV als jüngstes Team. Sie stammen beide aus Glasau im Kreis Segeberg und sind beide 20 Jahre alt. Der dritte Platz ging an die IHK zu Flensburg mit Gorm Casper und Andreas Meyer (beide Husum) im Smart Electric Drive.

Die Energiesparetappe von Flensburg nach Niebüll (45,1 km) gewannen Andreas Unterlauf (Harrislee) und Andrej May (Flensburg) im Mitsubishi i-MiEV der Stadtwerke Flensburg von dem Smart von Casper und Meyer.

Gestartet waren im dänischen Vejle insgesamt 34 Elektroautos. Die 3. Nordeuropäische E-Mobil Rallye hatte eine Streckenlänge von 345,4 km und wurde an zwei Tagen ausgetragen. Es gab keine technischen Ausfälle und alle Fahrzeuge hatten trotz Steigungen von 12 Prozent genügend Akku-Kapazität, um die Route von Vejle über Kolding, Haderslev, Aabenraa und Flensburg zu meistern. Am zweiten Tag fuhr der Rallyetross die Insel Sylt an, um nach einer Ladepause über Bredstedt zurück nach Flensburg zu kommen.

Bei den Wertungsprüfungen ging es nicht um Höchstgeschwindigkeit, sondern um Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Orientierungsvermögen. Zwölf selektive Sonderprüfungen waren von den Teams zu bewältigen und die gesamte Rallye wurde von Klimainvest Green Concepts zu 100 Prozent klimaneutral gestellt.

Veranstalter waren der Verein Ecomobility aus Kiel, der Automobilclub von Lübeck im ADAC, der IHK Schleswig-Holstein und dem Udviklingsråd Sonderjylland aus Dänemark. Die Stromlogistik wurde von „e8energy“ aus Hamburg und Giebelstein Elektrotechnik aus Flensburg organisiert. Ergebnisliste Gesamtwertung von 34 gestarteten Teams. (ampnet/jri)